

Alle 14 Tage der richtige Ton

Aufgeregt tummeln sich drei Schüler vor einem der vielen Regale im Kunstraum B208. Vorsichtig nehmen sie die Kunstwerke aus den Regalen und setzen sich an einen freien Arbeitsplatz. „Es ist toll, zu sehen, wie man sich verbessert und



Julia zeigt Fine ihre Schlangengöttin

seine Werke bestaunen kann!“ sagt die zwölfjährige Julia Osterwinter aus der 7L, die vorsichtig das Küchenkrepp von ihrer Schlangenfrau abwickelte. „Ich hab für meine Mutter einen Schmetterlingsanhänger aus Speckstein gemacht!“, so der elfjährige Marc Riedel, der uns stolz sein Werk präsentiert, „Ich finde, so eine AG, in der ich meiner Kreativität freien Raum lassen kann, ohne Zensuren zu befürchten, ist genau das

richtige Angebot für mich.“ Zwei weitere Kinder betreten den Raum, stellen ihre Mappen ab, nehmen sich ein Brett und fangen an, ihre Figuren zu bearbeiten. Man hört lautes Hämmern, kratzen, schaben und wie Schüler ihren Nachbarn skeptisch und interessiert Fragen stellen. Herr Wanner betritt den Raum. Die Mitglieder der AG Bildhauerei zeigen ihrem Kursleiter, an was sie gerade arbeiten und holen sich nun Rat, wie es weitergehen soll. Wie im Fluge sind die 90 Minuten vergangen. „Schade“,



Oskar und Matthias entwerfen ein neues Design

so lautet das einhellige Urteil aller, „dass die AG nur alle 14 Tage stattfindet...“ Auch wir finden die AG interessant und empfehlen sie weiter.

Wann?:	<i>Dienstag 7./8. Stunde</i>
Wo?:	<i>Keramikraum B208</i>
Wer?:	<i>Herr Wanner</i>